

**Titel:** Differentialdiagnose Innerer Krankheiten

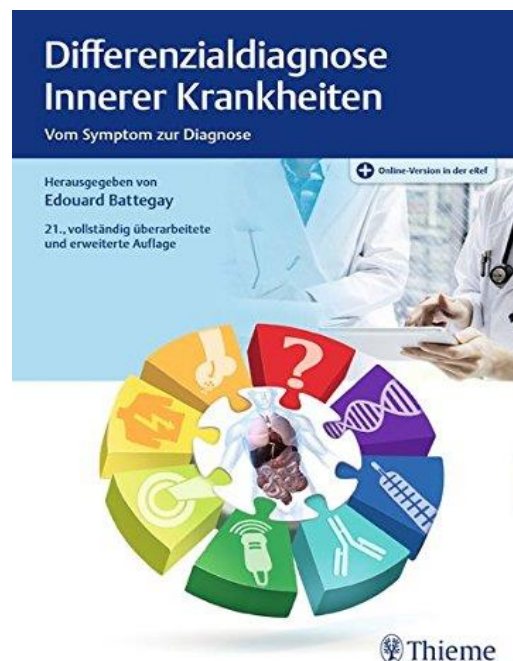
**Herausgeber:** Edouard Battegay

**Verlag:** Thieme

**Seitenzahl:** 1348

**ISBN:** 978-3-13-344821-5

**Neupreis:** 149,99 Euro



### **Was das Buch ausmacht**

Dieses Buch ist ein echtes Nachschlagewerk der anderen Art. In 37 Kapiteln wird entlang der Leitsymptome alles Wesentliche der inneren Medizin dargestellt. Zu Beginn jedes Kapitels findet sich eine Mindmap mit den möglichen Ursachen des Symptoms und daraus folgende mögliche Erkrankungen. Außerdem werden wichtige Punkte bei der Diagnosestellung beschrieben, was hier Differentialdiagnose-Navigator genannt wird und eine Art Überblick des Kapitels darstellt.

Anschließend werden die verschiedenen Erkrankungen systematisch aufgeführt mit Hinblick auf Klinik, Diagnostik, Verlauf und Komplikationen.

Einzelne Erkrankungen nachzuschlagen ist möglich, jedoch konzentriert sich das Buch eindeutig auf den Weg der richtigen Diagnosefindung. So orientiert sich ein Teil des Buches nur auf Schmerzen unterschiedlicher Lokalisationen, eben so, als würde ein Patient seine Symptome schildern.

### **Vorteile**

Das Buch hat durchaus eine andere Herangehensweise als sonst verwendete Bücher im Studium und eignet sich sehr gut als längerer Wegbegleiter durch das Studium. Wenn man sich eingehender mit einer Thematik befassen möchte, ist dieses Buch ideal dafür. Der Fokus liegt auf den häufigsten Erkrankungen, jedoch werden die seltenen und unbekannteren Ursachen nicht außenvor gelassen und man kann so sein Wissen erweitern. Besonders gut ist die kurze Erläuterung, worauf in Anamnese und klinischer Untersuchung bei jedem Symptom besonders zu achten ist, womit ein guter praktischer Bezug gegeben wird.

Wertvoll ist auch das letzte Kapitel, welches sich mit pathologisch veränderten Laborparametern beschäftigt.

Zudem ist das Buch anschaulich gestaltet mit vielen Tabellen, Mindmaps, Bildern und Übersichten und optisch gut gegliedert, wodurch man es gerne liest.

### **Nachteile**

Mit seinen 1348 Seiten ist das Buch sehr dick und schwer und eignet sich nicht als Lehrbuch, welches man jeden Tag mit in die Uni nehmen kann. Es ist vor allem für den eigenen Schreibtisch und die Bibliothek geeignet. Außerdem befasst sich das Buch nicht mit der Behandlung und Therapie der Erkrankungen, sondern ausschließlich mit der Diagnostik und Unterscheidung zu anderen Erkrankungen, was trotzdem passend wäre, um den Überblick zu vervollständigen.

### **Layout/ Gestaltung**

Der Einband ist sehr robust und verspricht ein langes Leben des Buches. Allgemein ist es im klassischen Thieme-Design geschrieben und wirkt dadurch vertraut. Die präzise Gliederung durch farbliche Gestaltung ist im Ganzen sehr ansprechend und gibt auch auf den ersten Blick einen guten Überblick. Dabei finden sich überall sehr viele Bilder, die deutlich das zeigen, was sie darstellen sollen sowie viele hilfreiche Abbildungen, wodurch man eine wirklich gute Vorstellung der einzelnen Erkrankungen bekommt.

### **Gesamteindruck**

Das Buch eignet sich zwar nicht als Lehrbuch im klassischen Sinne, um sich auf ein spezielles Fach während des Studiums vorzubereiten, ist dafür aber ein wertvolles und fächerübergreifendes Nachschlagewerk, was einen guten Überblick vermittelt. Mit der ungewohnten Herangehensweise an eine Erkrankung muss man sich erst vertraut machen, es ist aber durchaus auch weit über das Studium hinaus ein wertvoller Wegbegleiter.

**Gesamtbewertung: 2**

**Inhalt: 1**

**Übersichtlichkeit: 1**

**Handling: 2**

**Layout: 2**

**Preis/ Leistung: 2**